



## HAUSORDNUNG

Diese Hausordnung ist verbindlich. Schäden, die wegen Nichtbeachtung entstehen, müssen voll gedeckt werden. (Art. 261 ff des Schweiz. OR).

Das Departement für Erziehung, Kultur und Sport des Kantons Wallis verlangt, dass das verantwortliche Personal die notwendigen beruflichen Fähigkeiten besitzt. Die Minimalzahl lautet: 1 Betreuer für 5 Kinder im obligatorischen Schulalter. Befinden sich die Kinder nicht mehr im schulpflichtigen Alter, muss das Betreuungspersonal bezüglich der Anzahl Teilnehmer ausreichend sein.

Aus Gründen der Sauberkeit, der Hygiene, der Sicherheit, der Umwelt und der Gemeinschaft müssen folgende Punkte unbedingt eingehalten werden:

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Abfälle</b>             | Besorgen Sie sich 35 lt, 60lt oder 110 lt. Abfallsäcke (Kehrichtsackgebühr) und legen Sie die vollen Säcke in die Container, oder auf einen vom Abwart bestimmten Platz. Der Kehricht wird jeden Montag und Donnerstag um 08.00 Uhr abgeholt.  |
| <b>Beschädigungen</b>      | Fehlendes oder defektes Material am Haus oder Mobiliar wird ersetzt oder repariert und dem Mieter in Rechnung gestellt.  |
| <b>Elektrische Anlagen</b> | Es dürfen keine Änderungen vorgenommen werden. Defekte Sicherungen müssen durch Original-Sicherungen ersetzt werden.   |
| <b>Fenster</b>             | sind keine Türen; Schlafräume keine Turnhallen; Kissen keine Wurfgeschosse.  |
| <b>Feuer</b>               | Siehe Merkblatt "Brandfall" am Anschlagbrett. Jegliches Entfachen von Feuer im und ums Haus und in den Wäldern ist strengstens verboten. Zündhölzer von den Kindern fernhalten. Der Tourismusverein hat geeignete Feuerstellen eingerichtet. Erkundigen Sie sich beim Abwart über deren Standorte. Oder benützen Sie unseren Grillplatz (Blinnensand) hinter dem Haus. |
| <b>Frostgefahr</b>         | Im Winter, nachts alle Fenster im Haus schliessen.   |
| <b>Hausreinigung</b>       | täglich grob (wischen, feucht aufnehmen).  |
| <b>Hausrückgabe</b>        | Vermeiden Sie durch Planung und Vorarbeit (am Vortag Lieferanten bezahlen; reinigen was schon möglich), dass Sie in Zeitnot kommen, Ihr Nachfolger sich beschweren muss, oder auf Ihre Kosten nachgeputzt werden muss. Siehe 'Richtlinien für die Hausrückgabe' und mündliche Anweisungen des Abwarts. Hausrückgabe: spätestens 10.00 Uhr oder nach Vereinbarung.      |
| <b>Hausübernahme</b>       | Anreisezeit, frühestens 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung.  |

<b>Kaugummi</b>	Im ganzen Haus verboten!! Ebenso Bonbons, Schokolade und andere Süßigkeiten sind in den Schlafräumen untersagt.
<b>Lösch- &amp; Rettungseinrichtungen</b>	sind nur für den Ernstfall da und dürfen nicht zu Spielzwecken verwendet werden.
<b>Matratzen</b>	Dürfen nicht aus den Betten genommen und auf den Boden gelegt werden.
<b>Mobiliar</b>	Das Umstellen ist nicht gestattet. Auch das Inventar der Küche und des Geschirrschranks verräumen Sie nach den Anweisungen des Abwärts.
<b>Nachtruhe</b>	Spätestens <b>um 22.00 Uhr!!</b> (Fenster und Türen schliessen)
<b>Nägel, Reissnägel</b>	und Bostichs sind im ganzen Haus, ausser am Anschlagbrette verboten. Nehmen Sie Klebestreifen mit, und entfernen Sie sie wieder. Narrenhände verschmieren Bett und Wände! Das Entfernen der Schmierereien wird dem Mieter verrechnet.
<b>Postbüro</b>	Briefe und Pakete sind täglich auf der Post Reckingen abzuholen.
<b>Rauchen</b>	Das Rauchen innerhalb des Hauses ist <b>verboten!</b>
<b>Schuhe</b>	Berg- und Skischuhe dürfen nur bis zur Garderobe getragen werden. Im anderen Hausteil sind Hausschuhe obligatorisch!
<b>WC-Papier</b>	Es darf nur käufliches, hygienisches Toilettenpapier verwendet werden. Verstopfungsgefahr! Binden und Tampons gehören in Bindensäcke.
<b>Wiesen</b>	dürfen nicht ausserhalb der eingezäunten Spielwiese betreten werden.
<b>Wolldecken</b>	dürfen nicht als Liegematten im Freien verwendet werden. Bei der Hausrückgabe sind sie nach den Anweisungen des Abwärts einheitlich zu falten und auf die Matratzen zu legen.

Die Hausordnung, wie sie hier vorliegt, bildet integrierter Bestandteil des Mietvertrages.